

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2010-11-30

Dezernat/ Amt: II / Amt für Soziales und
Wohnen
Bearbeiter: Herr Selke
Telefon: 545 - 2161

Informationsvorlage Drucksache Nr.

00654/2010

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen
Jugendhilfeausschuss
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Bericht zur Situation der sozialen Beratungs- und Betreuungsangebote

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Situation der sozialen Beratungs- und Betreuungsangebote zur Kenntnis.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

In der Landeshauptstadt Schwerin erhalten die Träger von sozialen Beratungs- und Betreuungsangeboten finanzielle Zuwendungen durch die Kommune zur Aufrechterhaltung ihrer Tätigkeit. Es ist zu untersuchen, inwieweit das derzeitige Beratungsangebot dem aktuellen Bedarf entspricht und ob Anpassungen notwendig sind. Der vorgelegte Bericht ist eine Information im Zusammenhang mit der zukünftigen Fördermittelvergabe. Der Bericht selbst enthält lediglich fachliche Vorschläge zur Weiterentwicklung der Beratungsinfrastruktur in Schwerin.

2. Notwendigkeit

Anpassung des Angebotes an sozialen Beratungs- und Betreuungsangeboten an aktuelle Bedarfslagen. Information des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen

3. Alternativen

Unveränderte Beibehaltung des bisherigen Angebotes an sozialen Beratungs- und Betreuungsangeboten.

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Mögliche Weiterentwicklung des Angebotes auch entsprechend den Bedarfslagen von Familien

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

„---“

6. Finanzielle Auswirkungen

Aus den Haushaltsstellen 47000.71717 und 47000.71721 in Verbindung mit den Haushaltsstellen 48200.69221, 48200.69230 und 48200.69240 werden in Schwerin Zuwendungen an soziale Beratungs- und Betreuungsangebote in Höhe von insgesamt 453.100,- € aufgewendet. Im Ergebnis schlägt der Bericht eine Verschiebung zwischen einzelnen Angeboten vor. Dies würde zu einer geänderten Verteilung der Mittel bei diesen Haushaltsstellen führen.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: „---“

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: „---“

Anlagen:

Sozialbericht – Stand 24. November 2010
Übersicht freie Träger

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin